

Radentscheid Schwerin
Madleen Kröner
Uwe Friedriszik
kontakt@radentscheid-schwerin.de

Einfach und sicher durch die Stadt!

www.radentscheid-schwerin.de



An die
Fraktionen der Stadtvertretung

01.08.2022

Stellungnahme des Radentscheids Schwerin zum Radverkehrskonzept 2030

Der Radentscheid Schwerin hat an allen öffentlichen und nichtöffentlichen Veranstaltungen und Arbeitskreisen zum neuen RVK 2030 teilgenommen und seine Sichtweise konstruktiv eingebracht. Die Lösungen, die von den beauftragten Verkehrsplanungsbüros für die Radverkehrsinfrastruktur in Schwerin erarbeitet wurden, finden die **ausdrückliche Zustimmung** des Radentscheids. Sofern Sie als Stadtvertreter dem Konzept zustimmen, soll es bis 2030 umgesetzt werden. Das erklärte Ziel der Stadt ist ein Radverkehrsanteil von 25 Prozent bis 2030.

Der Radentscheid Schwerin hat auf Basis des Radverkehrskonzepts 2030 eine **Priorisierung** erarbeitet, aus der hervorgeht, für welche Maßnahmen Mittel in den Haushalt 2023/24 eingestellt werden sollten. Durch die vollständige Berücksichtigung dieser Punkte würden die von der Stadtvertretung beschlossenen jährlichen Mindestausbauziele von 3,8 Mio Euro erreicht. Grundlage für die Priorisierung des Radentscheids war zuallererst das Ziel, eine komfortable Durchfahrung der Innenstadt zu erreichen:

Nord-Süd-Durchfahrung: Sie beinhaltet die Ertüchtigung der Alexandrinenstraße für den Radverkehr. Hier ist laut RVK 2030 eine Fahrradstraße vorgesehen. Diese Vorrangroute stellt mit dem Weg am Ziegelinnen-see einen Teil des Hamburg-Rügen-Radwegs dar. Gleichzeitig ermöglicht sie die Umfahrung der für den Radverkehr derzeit ungeeigneten Wismarschen Straße.

Zur Nord-Süd-Durchfahrung gehört auch die ganzjährige Durchfahrung der nördlichen Mecklenburgstraße im Bereich der Fußgängerzone. Hier soll eine einjährige vorübergehende Anordnung erreicht werden, die von einer Öffentlichkeitskampagne seitens der Stadt begleitet wird. Gegenseitige Rücksichtnahme ist hier oberstes Gebot. Es soll eine markierte Radspur mit Piktogrammen geben und regelmäßige Kontrollen und Aufklärung für ein gutes Miteinander. Der südliche Teil der Mecklenburgstraße soll unverzüglich in eine Fahrradstraße umgewidmet werden. Das ist mit sehr wenig Aufwand zu machen.

Ost-West-Durchfahrung: Die Schloßstraße wird mit Piktogrammen und einer markierten Radspur versehen. Auch hier gilt gegenseitige Rücksichtnahme, was durch Schilder, Kontrollen und Öffentlichkeitsarbeit gewährleistet wird.

Fahrradstellplätze: Im RVK 2030 werden ca. 90 neue Anlehnbügel empfohlen sowie der Austausch der völlig ungeeigneten Vorderradhalter. Besonders im Bereich der Innenstadt sind viel zu wenig Anlehnbügel vorhanden. Als beschlossen wird der Bau der Mobilitätsstation am Bahnhof bis Ende 2023 betrachtet.

Öffentlichkeitsarbeit: Bisher betreiben vor allem der Radentscheid Schwerin und der ADFC Schwerin die Öffentlichkeitsarbeit für das Fahrrad. Obwohl es große Preissteigerungen für Diesel und Benzin gibt, informiert die Stadt gar nicht über die Vorzüge des Radfahrens. Das Ziel 5 des Bürgerbegehrens Radentscheid Schwerin beinhaltet die Selbstverpflichtung der Stadt hierzu.

Anlage: Tabelle Priorisierung von Maßnahmen für die Jahre 2023/24

Priorisierung von Maßnahmen für den Haushalt 2023/24 durch den Radentscheid Schwerin

Nr.	Berichts-Kap.	Hierarchie	Straßen / Knoten (Verortung)	Projekt / radverkehrsbedingte Maßnahme	Länge m bzw. Stk.	Einheitskosten €	Quick-Wins	1-3 Jahre	3-5 Jahre	> 5 Jahre	Priorität	Bemerkungen	Kosten in €:
61 Handlungskonzept Bereich Lankow / Friedrichsthal													
N1.04		Vorrangroute/ Hauptroute	Gadebuscher Str. / Ratzeburger Str.	Umbau Knotenpunkt nach Planung Landeshauptstadt	1	-			-		1-3	Planung LHS	
N1.05		Hauptroute	Ratzeburger Str.	Einrichtung Fahrradstraße mit Kfz-Freigabe	1.300	55			71.500		QW		71.500
N1.06		Vorrangroute/ Hauptroute	Grevesmühlener Str. / Ratzeburger Str.	Umbau Knotenpunkt nach Planung Landeshauptstadt	1	-			-		1-3	Planung LHS	
N1.08		Ergänzungsroute	Einmündung Siedlung	Rückbau; ggf. Siedlung als Fahrradstraße mit Übergang zu gleisparallelem Radweg	1	100.000	100.000				QW		100.000
N1.09		Vorrangroute	Gadebuscher Str.	Befestigung Teilabschnitt (ca. 500 m; 6,00 m Breite); Einrichtung Fahrradstr. mit Kfz Freigabe zw. Neumühler Weg und Möllner Str.	500	1.200			600.000		3-5	Planung LHS	600.000
N1.10		Hauptroute	Greifswalder Str.	Zwei gesicherte Überquerungsstellen an den Anschlüssen des abgesetzten Radweges mit Radführungswechsel	2	50.000	100.000				QW		100.000
N1.11		Vorrangroute	Gadebuscher Str.	Lückenschluss Nordseite als Zweirichtungsradweg (3,00 m Breite) zw. Grevesmühlener Str. und Neumühler Weg	300	600			180.000		3-5	Planung LHS	180.000
N1.12		Vorrangroute	Grevesmühlener Str.	Anpassung Radführung an der ostseitigen Bushaltestelle	1	20.000	20.000				QW		20.000
N1.13		Vorrangroute	Lübecker Str. / Gadebuscher Str. / Grevesmühlener Str.	Umbau Knotenpunkt nach Planung Landeshauptstadt	1	-			-		1-3	Planung LHS	
N1.14		Vorrangroute	Lübecker Str.	Sanierung nordseitiger Radweg (2,00 m Breite) zw. Tankstelle und Gosewinkler Weg	700	250			175.000		3-5	Planung LHS	175.000
N1.15		Vorrangroute	Gadebuscher Str.	Südseite: Bauliche Ertüchtigung Radverkehrsanlage	1	150.000		150.000			1-3	Planung LHS	150.000
62 Handlungskonzept Bereich Weststadt / Neumühlen													
N2.01		Ergänzungsroute	Verbindung zw. Wittenburger Tor u. AmTreppenberg	Belagssanierung mit wassergebundener Decke und Grünfreischnitt (3,50 m Breite)	1.200	438		525.000			1-3	Asphalt!	525.000
N2.03		Vorrangroute/ Hauptroute	Wittenburger Str./ Stadionparkplatz	Einrichtung geschützter oder gesicherter Überquerungsstelle (Mittelinsel oder LSA)	1	50.000	50.000				QW		50.000
N2.07		Vorrangroute	Wittenburger Str.	Radweglösung im Knotenzulauf Obotritenring	1	50.000	50.000				QW		50.000
63 Platz der Jugend													
N3.02		Vorrangroute	Querung Graf-Schack-Allee	Erhöhung der Sicherheit durch gestalterische Anpassung: Aufpflasterung der Querungsfläche oder Markierung von roten Aufmerksamkeitsflächen; <u>Verbreiterung der Mittelinsel</u>	1	100.000		100.000			1-3		100.000
N3.03		Vorrangroute	Platz der Jugend (Anliegerstraße)	Einrichtung Fahrradstraße; Markieren von seitlichen Begrenzungslinien; Verzicht auf Kfz-Parken auf der Ostseite im nördlichen Abschnitt	250	55	13.750				QW		13.750

N3.04		Vorrangroute	Querung Ostorfer Ufer	Optimierung der LSA-Schaltung; mögl. Reduzierung von mehrfachen Wartezeiten, Umbau Knoten unter Rückbau freie Rechtsabbieger und Verbesserung Anschluss Fahrradstraße	1	250.000		250.000			1-3		250.000
N3.05		Vorrangroute	Platz der Jugend	Neuaufteilung der Fahrstreifen südöstl. Richtungsfahrbahn: Anlage eines Radfahrstreifens Richtung Nordosten in 2,00 m Breite	250	85		21.250			1-3		21.250
N3.07		Hauptroute	Johannes-Stelling-Straße	Freigabe der Busspur für den Radverkehr; Aufheben des gemeinsamen Geh- und Radweg	250	20	5.000				QW	Planung LHS	5.000
64 Handlungskonzept Bereich Ostorf / Gartenstadt													
N4.02		Hauptroute	Haselholzstraße	Einrichtung Fahrradstraße zwischen Hagenower Straße und Brink; Ausweisung als Einbahnstraße für den Kfz-Verkehr Richtung Süden; Sanierung der Fahrbahn; Markieren einer seitlichen Fahrbahnbegrenzung und Ordnung des Kfz-Parkens	500	55	27.500				QW		27.500
N4.03		Vorrangroute/ Hauptroute	Haselholzstraße / Brink	Aufpflasterung des Knotenbereiches; Einfahrverbot in die Haselholzstraße Richtung Norden für Kfz	1	100.000	100.000				QW		100.000
65 Handlungskonzept Bereich Großer Dreesch / Neu Zippendorf													
N5.05		Ergänzungsroute	Fauler See	Ausbau südlicher Uferweg als Hauptroute für getrennt geführten Rad- und Fußverkehr (Asphaltierung, Breite 2,50m)	450	375		168.750			1-3	Planung LHS	168.750
N5.07		Hauptroute	Großer Dreesch/Markt u. LSA-Überquerung An der Crivitzer Ch.	Prüfen der Nutzbarmachung der Kfz-Stellplatzanlage	1	-					QW	Prüfung LHS	0
N5.08		Hauptroute	An der Crivitzer Chaussee (Vorrang- bzw. Hauptroute)	Umsetzung der laufenden Planung zur Erneuerung des getrennten getrennten Rad- und Gehweges der Südseite (2,50 m Breite)	950	313		296.875			1-3	Planung LHS	296.875
N5.09		Hauptroute	Zoo (Kfz-Parkplatz)	Bauliche verbesserte durchgängige Fuß- und Radwegführung (Hauptroute), u.a. Sichtbeziehungen	1	10.000	10.000				QW		10.000
N5.10		Vorrangroute	Hamburger Allee >> Bernhard-Schwentner-Straße (Vorrangroute)	Anlage einer Diagonal-LSA zum Linksabbiegen für Radfahrende	1	40.000		40.000			1-3		40.000
N5.11		Hauptroute	An der Crivitzer Chaussee	Herstellung einer LSA-Überquerung auf kurzem Wege für Zufußgehende und Radfahrende in Höhe in Höhe Bosselmannstraße (Brücke)	1	40.000		40.000			1-3		40.000
N5.13		Vorrangroute	Hamburger Allee	Verbesserung der Überquerbarkeit zwischen süd- und nordseitiger Radverkehrs-Zweirichtungsführung in Höhe Talliner Straße (Vorrangroute)	1	50.000		50.000			1-3	Prüfung LHS	50.000
66 Handlungskonzept Bereich Innenstadt													
N6.01		Innenstadt- verbindung	Bergstr./ Münzstr. / Friedrichstr.	Einrichtung als Fahrradstraße; Verkehrsführung als gegenläufige Einbahnstraße; Neuordnung Straßenrandparken mit Ausweichstellen oder Parkverbotszonen	1.200	55		66.000			1-3		66.000
		Innenstadt- verbindung	Münzstraße	Belagsoptimierung (5,50 m Breite)	350	625		218.750			1-3		218.750
N6.02		Innenstadt- verbindung	Mecklenburgstraße	Einrichtung als Fahrradstraße; Neuordnung Straßenrandparken mit Aufgabe Schrägparken;	550	55	30.250				QW	Planung LHS	30.250
N6.02		Innenstadt- verbindung	Mecklenburgstraße / Geschwister-Scholl-Str.	Umgestaltung des Knotenpunktes	1	100.000		100.000			1-3		100.000
N6.02		Innenstadt- verbindung	Mecklenburgstraße / Graf- Schack-Allee	Umbau / Ausbau der Überquerungsstelle	1	100.000		100.000			1-3		100.000
N6.02		Innenstadt- verbindung	Mecklenburgstraße	Aufwertung Querverbindung zur Goethestraße	100	50	5.000				QW		5.000

N6.04		Innenstadt- verbindung	Franz-Mehring-Str./Arsenalstr.	Grundhafte Sanierung; Breite: 5,50 m Verfugung Straßenbahnschienen mit Gummiprofil; Anpassung Straßenrandparken südl. Abschnitt und Arsenalstr.	550	1.100		605.000			1-3		605.000
		Innenstadt- verbindung	Franz-Mehring-Str./Arsenalstr.	Herstellen eines attraktiven Übergangs zw. Pdf und nördl. Lübecker Str.	1	50.000		50.000			1-3		50.000
		Innenstadt- verbindung	Franz-Mehring-Str./Arsenalstr.	Umgestaltung Anschluss / Platz / Übergang Bereich Wismarsche Str.	1	250.000		250.000			1-3		250.000
N6.05		Innenstadt- verbindung	Alexandrinenstr. / Arsenalstr. Ost	Grundhafte Sanierung mit Ertüchtigung für die Radführung; Breite: 5,50m	750	1.100			825.000		3-5		825.000
		Innenstadt- verbindung	Alexandrinenstr. / Arsenalstr. Ost	Einrichtung Alexandrinenstr. als Fahrradstraße;	750	55			41.250		3-5		41.250
		Innenstadt- verbindung	Alexandrinenstr. / Arsenalstr. Ost	Umgestaltung Promenade mit Übergang Fußgängerzone (integriertes Konzept Freiraum-Verkehr) ggf. als Shared-Space;	1	200.000			200.000		3-5		200.000
		Innenstadt- verbindung	Alexandrinenstr. / Arsenalstr. Ost	Umbau Knoten / Überquerung Knaudt-Str. / Dr. Hans-Wolf-Str.	1	200.000			200.000		3-5		200.000
S2.01		Vorrangroute	Knaudtstr./Werderstr.	Umgestaltung Knoten	1	500.000		500.000			1-3		500.000
S2.02		Vorrangroute	Knaudtstr.	Verlegung des Bushaltestellen "Bergstraße"	2	20.000		40.000			1-3		40.000
6.7 Ergänzende Maßnahmen													
		Innenstadt- verbindung	Innenstadtverbindung (Brunnenstraße, Eisenbahnstraße, Wallstraße)	Fahrradfreundliche Gestaltung; Prüfung auf Einrichtung als Fahrradstraßen	1000	55	55.000						55.000
		Innenstadt- verbindung	Wittenburger Straße (Innenstadtbereich)	Fahrradfreundliche Gestaltung	750	55	41.250						41.250
		Innenstadt- verbindung	Ost-West-Durchquerung Innenstadt (Arsenalstr./Friedrichstr./ Burgstraße)	Fahrradfreundliche Gestaltung; Prüfung auf Einrichtung als Fahrradstraßen	750	55	41.250						41.250
												Summe:	6.513.375